



I. FESTSETZUNGEN gem. § 9 Abs. 1 BBauG

- Baugrenze
- - - Grenze der Änderungsbereiche
-  zu erweiternde überbaubare Fläche

II. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

1. §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 19.12.1974 (GV NW 1975 S. 91) zuletzt geändert am 01.10.1979 (GV NW 1979 S. 594)
2. §§ 1, 2, 2a, 8, 13a und 30 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949)
3. § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.12.1970 (GV NW S. 96) zuletzt geändert am 27.03.1979 (GV NW S. 122) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BBauG
4. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763)
5. Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I S. 21)

III. ÄNDERUNGSVERFAHREN

Der Rat der Gemeinde Everswinkel hat am *16.07.81* die 5. Änderung dieses Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BBauG als Satzung und die Begründung hierzu nach Zustimmung der Beteiligten beschlossen.

Everswinkel, den *22.06.81*

- Bürgermeister - - Ratsmitglied - - Schriftführer -

Die Satzung der 5. Änderung dieses Bebauungsplanes und der Auslegung nach § 12 BBauG wurde am *14.8.81* im Amtlichen Mitteilungsblatt für den Kreis Warendorf - Ausgabe Nr. 32 - öffentlich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist die Änderung rechtsverbindlich geworden.

Everswinkel, den

Gemeindedirektor
(Walter)

M 1:1000

GEMEINDE EVERSWINKEL BEBAUUNGSPLAN NR. 8 Gewerbegebiet NORD-OST

5. Änderung gem. § 13 BBauG



ÜBERSICHTSPLAN

Maßstab 1:5000